

NATURA 2000 - VERTRÄGLICHKEITSSTUDIE FÜR DAS GEBIET  
"DE 5717-305: Erlenbach zwischen Neu-Anspach und Nieder-Erlenbach"

Bestand

NATURA 2000 - Gebiet (FFH-Gebiet), das Gegenstand der vorliegenden Verträglichkeitsstudie ist

Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie

- LRT 3260 - Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitricho-Batrachion
- LRT \*91E0 - Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

Im gesamten Gewässerabschnitt des Erlenbaches im FFH-Gebiet wurde die Gruppe als Art des Anhangs II der FFH-Richtlinie nachgewiesen.

Biotoptypen (im Bereich des FFH-Gebietes, nur in Detailkarten dargestellt)

- Gebüsche, Hecken heimischer Arten auf frischen Standorten 02.200
- Ufergehölzsaum 02.320
- Begradigte oder ausgebaute Bäche, Gewässerstrukturgüteklasse 5 oder schlechter 05.215
- Intensiv genutzte Weiden 06.220
- Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen und Mähweiden 06.350

Planung

- Planfeststellungsbereich des Vorhabens - Eingriffsbereich
- Anlage- und baubedingter Eingriff in den LRT \*91E0
- Schadstoffeinträge in den LRT 3260 und in das Groppenhabitat aus der Niederschlagsentwässerung der Bahnstrecke

Zum Erhalt der Lesbarkeit werden die geänderten Eingriffsflächen nicht im Blaudruck dargestellt. Der Plan aus den Antragsunterlagen wird beigelegt. Die Änderungen beziehen sich auf den Planaufbau als auch auf alle dargestellten Flächen.

Verkehrsverband Hochaunus  
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5  
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

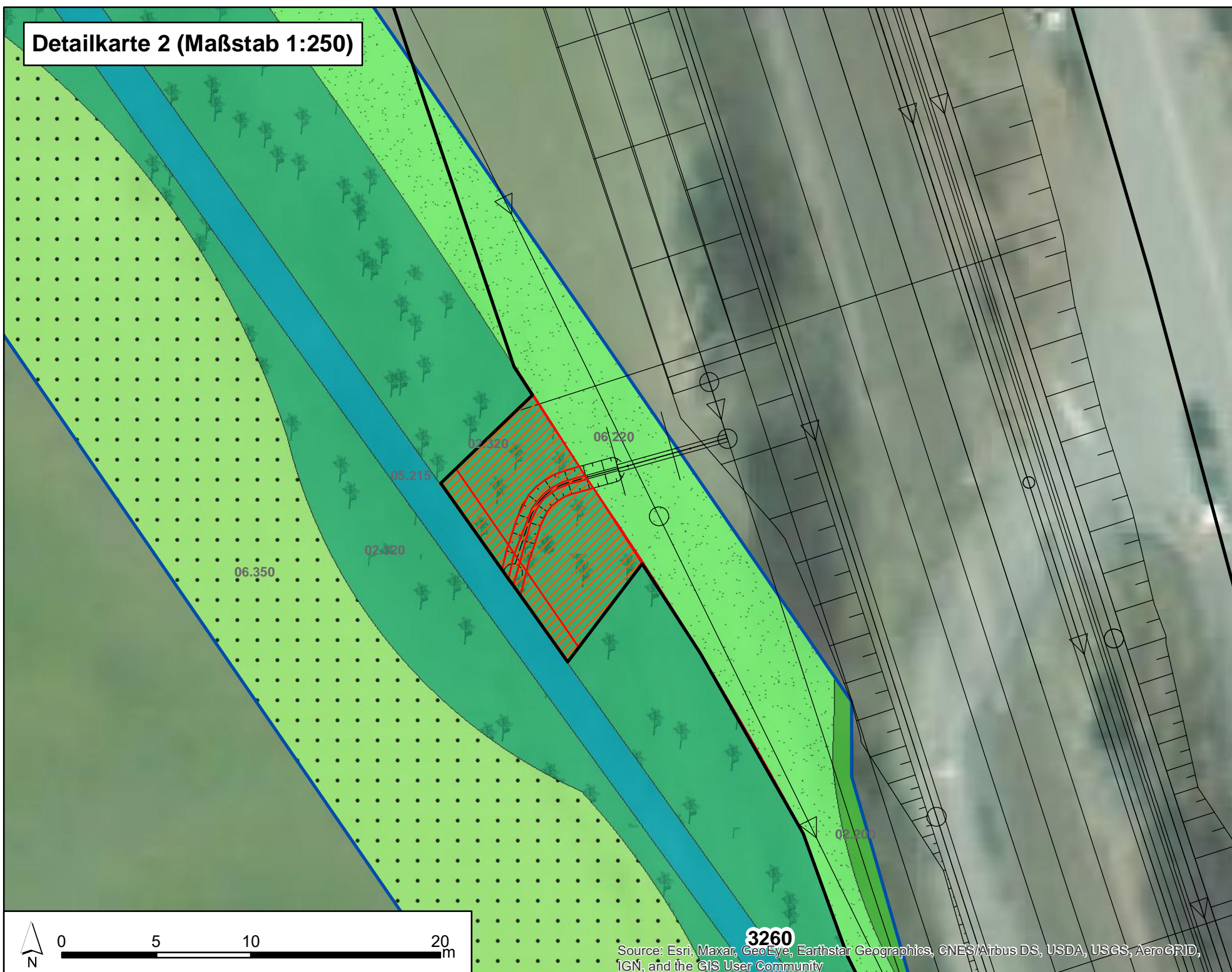


Projekt :  
**Elektrifizierung Taunusbahn  
von Friedrichsdorf - Usingen**

|       |                           |            |       |              |
|-------|---------------------------|------------|-------|--------------|
| A     | 1. Planänderungsverfahren | 14.02.2022 | Thurm | Doris Thurm  |
| 0     | Antragsunterlagen         | 04.11.2020 | Thurm | Doris Thurm  |
| Index |                           | Datum      | Name  | Unterschrift |

NATURA 2000 - VERTRÄGLICHKEITSSTUDIE FÜR DAS FFH-GEBIET DE 5717-305  
"Erlenbach zwischen Neu-Anspach und Nieder-Erlenbach"

|   |   |                |                                     |   |                            |
|---|---|----------------|-------------------------------------|---|----------------------------|
| Planungsphase :                                       | Genehmigungsplanung                               | Plan-Nr.:      | Unterlage 18 / Karte 02             | Index:  | A                          |
| Planart:  | Umweltplanung                                     | Maßstab:       | 1:10.000<br>Details: 1:1.000, 1:250 | Strecke:  | 9374 Km:                   |
| Planersteller:  | PG Elektrifizierung Taunusbahn                    | Bearbeitung:   | Name (Druckschrift)                 | Datum   | Unterschrift               |
|   |   | bearbeitet :   | DT/GRB                              | 30.06.2020  |                            |
|   | i.A. Dorit Thurm                                  | gezeichnet :   | DT/GRB                              | 30.06.2020  |                            |
|   | Name (Druckschrift)                               | Datum          | Unterschrift                        | geprüft :   | DT 04.11.2020              |
| Bauherr / Projektleiter:                              |   | Planersteller: | PG Elektrifizierung Taunusbahn      | Plan gleichzeitig mit der Freigabe Nr. ....<br>Bauvorlagenberechtigter / Ebl, vom ..... |                            |
|   | Frank Denfeld                                     | 05.11.2020     | gez. Denfeld                        |   |                            |
|   | Name (Druckschrift)                               | Datum          | Unterschrift                        | Name (Druckschrift)   | Datum Stempel/Unterschrift |
| Bauvorlagenberechtigter (Oberleitung / LST):          |   |                |                                     | Prüfvermerk bautechn. / Gutachter:  |                            |
|   | Name (Druckschrift)                               | Datum          | Unterschrift                        | Name (Druckschrift)   | Datum Stempel/Unterschrift |
| Fachtechnische Planprüfung (Oberleitung, LST, 50 Hz): |   |                |                                     | Genehmigungsbehörde: RP Darmstadt / LEA   |                            |
|   | Name (Druckschrift)                               | Datum          | Unterschrift                        | Name (Druckschrift)   | Datum Stempel/Unterschrift |
| Eisenbahnbetriebsleiter (Ebl):                        | Fachtechnische Freigabe der Ausführungsunterlagen |                |                                     |   |                            |
|   | Name (Druckschrift)                               | Datum          | Unterschrift                        | Name (Druckschrift)   | Datum Stempel/Unterschrift |
| Auftragnehmer :                                       | Die Übereinstimmung mit der Ausführung bestätigt: |                |                                     |   |                            |
|   | Name (Druckschrift)                               | Datum          | Stempel/Unterschrift                | Name (Druckschrift)   | Datum Stempel/Unterschrift |



Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitricho-Batrachion (3260)

Beeinträchtigung des Erhaltungszieles durch das geprüfte Vorhaben

Baubedingte Stoffeinträge und hydraulische Überlastungen des Erlenbaches durch Einleitung von Regenwasserabflüssen aus dem Gleiskörper können durch technisch Planlösungen ausgeschlossen werden.

Die betriebsbedingt aus dem Gleisabwasser (Schienen- und Bremsabrieb, Korrosionsschutz, Schmierstoffe und Kühllöle ) und der Straßenoberfläche in das Gewässer eingetragenen Schadstoffe sind außer den PAK messtechnisch nicht nachweisbar bzw. liegen unterhalb der jeweiligen Bestimmungsgrenze. Auch bezüglich der PAK kann im Allgemeinen eine Verbesserung der stofflichen Belastung aus der Gegenüberstellung von Ist- und Sollzustand unter Berücksichtigung der technischen Anlagen zur Vorreinigung angenommen werden.

Negative Auswirkungen auf den LRT durch die Einleitung von Herbiziden der Vegetationskontrolle werden durch einen Verzicht auf Herbizide im Bereich der Einleitungen in den Erlenbach ausgeschlossen.

Beeinträchtigung des Erhaltungszieles durch andere Pläne oder Projekte

KEINE

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DES ERHALTUNGSZIELES

NICHT ERHEBLICH

Beanspruchte Randbereiche des LRT werden durch Maßnahme 21G des LBP wieder hergestellt.

Beeinträchtigung des Erhaltungszieles durch andere Pläne oder Projekte

KEINE

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DES ERHALTUNGSZIELES

KEINE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae) (\*91E0)

Beeinträchtigung des Erhaltungszieles durch das geprüfte Vorhaben

Baubedingte Stoffeinträge und hydraulische Überlastungen des Erlenbaches durch Einleitung von Regenwasserabflüssen aus dem Gleiskörper können durch technisch Planlösungen ausgeschlossen werden.

Die betriebsbedingt aus dem Gleisabwasser (Schienen- und Bremsabrieb, Korrosionsschutz, Schmierstoffe und Kühllöle ) und der Straßenoberfläche in das Gewässer eingetragenen Schadstoffe sind außer den PAK messtechnisch nicht nachweisbar bzw. liegen unterhalb der jeweiligen Bestimmungsgrenze. Auch bezüglich der PAK kann im Allgemeinen eine Verbesserung der stofflichen Belastung aus der Gegenüberstellung von Ist- und Sollzustand unter Berücksichtigung der technischen Anlagen zur Vorreinigung angenommen werden.

Negative Auswirkungen auf den LRT durch die Einleitung von Herbiziden der Vegetationskontrolle werden durch einen Verzicht auf Herbizide im Bereich der Einleitungen in den Erlenbach ausgeschlossen.

Beeinträchtigung des Erhaltungszieles durch andere Pläne oder Projekte

KEINE

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DES ERHALTUNGSZIELES

KEINE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

1163 Groppe (*Cottus gobio*)

Beeinträchtigung des Erhaltungszieles durch das geprüfte Vorhaben

Baubedingte Stoffeinträge und hydraulische Überlastungen des Erlenbaches durch Einleitung von Regenwasserabflüssen aus dem Gleiskörper können durch technisch Planlösungen ausgeschlossen werden.

Die betriebsbedingt aus dem Gleisabwasser (Schienen- und Bremsabrieb, Korrosionsschutz, Schmierstoffe und Kühllöle ) und der Straßenoberfläche in das Gewässer eingetragenen Schadstoffe sind außer den PAK messtechnisch nicht nachweisbar bzw. liegen unterhalb der jeweiligen Bestimmungsgrenze. Auch bezüglich der PAK kann im Allgemeinen eine Verbesserung der stofflichen Belastung aus der Gegenüberstellung von Ist- und Sollzustand unter Berücksichtigung der technischen Anlagen zur Vorreinigung angenommen werden.

Negative Auswirkungen auf den LRT durch die Einleitung von Herbiziden der Vegetationskontrolle werden durch einen Verzicht auf Herbizide im Bereich der Einleitungen in den Erlenbach ausgeschlossen.

Beeinträchtigung des Erhaltungszieles durch andere Pläne oder Projekte

KEINE

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DES ERHALTUNGSZIELES

KEINE BEEINTRÄCHTIGUNGEN